

Umfrage bei DanWest über das Windprojekt Vesterhav Syd

Mein Name ist Nele Maria Reuter. Ich komme aus Itzehoe in Deutschland und studiere an der "Fachhochschule Westküste" in Heide „International Tourism Management“. Ich habe im Rahmen meines Studiums ein Praktikum bei DanWest Feriehusudlejning A/S in Dänemark absolviert. Im Rahmen dieses Praktikums habe ich eine Umfrage erstellt.

Diese Umfrage habe ich innerhalb zweier Zeiträume unter den DanWest Kunden durchgeführt. Die Umfrage erfolgte selbstständig von den Gästen in ihrem Ferienhaus unabhängig von DanWest und deren Mitarbeitern. Das Thema dieser Umfrage war das Windprojekt „Vesterhav Syd“.

Der erste Zeitraum war im Frühjahr vom 19.03. bis 16.04.2016. Der zweite Zeitraum war vom 30.04. bis 28.05.2016. Den Kunden von DanWest wurden drei Fragen zum Thema gestellt. Die erste Frage bezog sich darauf, ob ein solcher Windpark die Urlaubsplanung der Kunden beeinflussen würde. Die zweite Frage bezog sich darauf, ob sie von einem Urlaub in der Gegend Holmsland Klit absehen würden, falls die Windkraftanlagen in einem unmittelbaren Abstand von 4 bis 8 km entlang der Küste gebaut werden. Die letzte Frage bezog sich im Allgemeinen darauf, ob die Kunden generell für grüne Energien sind. Die Umfrage ist repräsentativ, es haben im ersten Zeitraum 217 Kunden und im zweiten Zeitraum 209 Kunden an der Umfrage teilgenommen. Jeder Kunde hat jeweils auf der Umfrage unterschrieben, damit es aussagekräftig ist.

In der zweiten Umfrage habe ich dann, durch ein an die Umfrage angefügtes Bild, einen küstennahen Windpark visualisiert. Viele der Kunden konnten sich nicht vorstellen, wie nah dieser Windpark an der Küste sein würde und ob man ihn überhaupt vom Strand aus sehen kann. Dieses Bild sollte den DanWest Kunden ermöglichen, sich ein besseres Bild zu machen, wie es aussehen könnte und wie es auch in der Realität in England aussieht. Aufgrund dieses Bildes gab es einen großen Unterschied zwischen den Ergebnissen der ersten und der zweiten Umfrage. Viele der Kunden sind zwar generell für grüne Energien, möchten aber nicht, dass der schöne Ausblick im Urlaub verbaut wird und die unberührte Natur gestört wird. Auch wurde kommentiert, dass die Kunden sich einen solchen küstennahen Windpark in einer Urlaubsregion nicht vorstellen können, da in Deutschland an touristischen Regionen keine oder erheblich weiter entfernte Parks stehen.

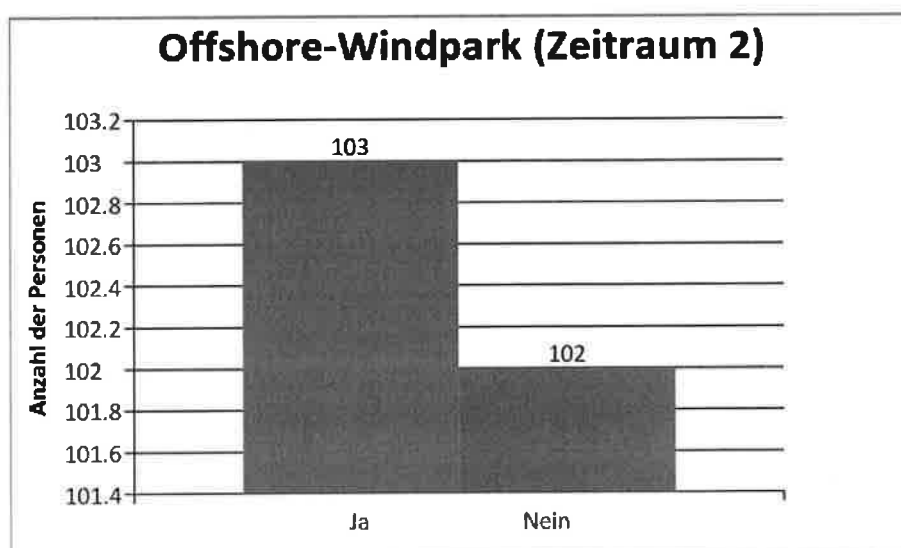
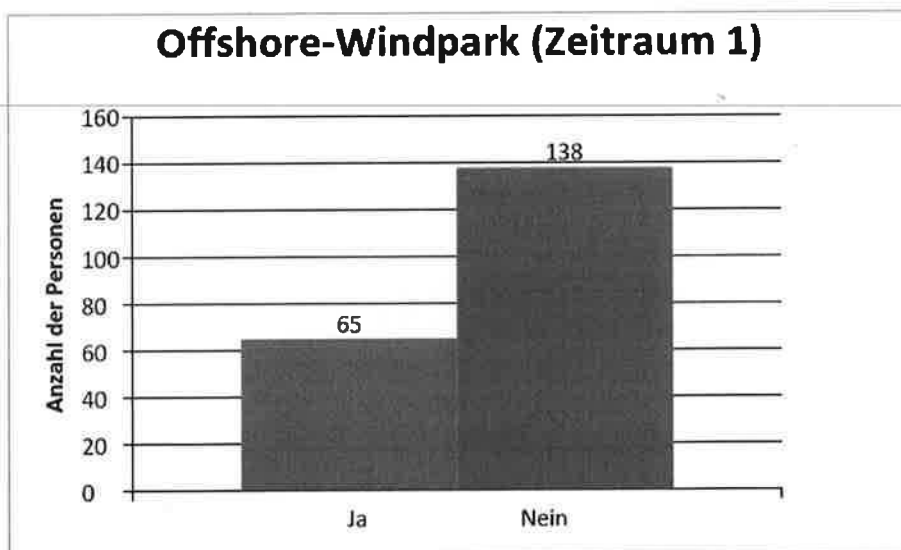
Die Ergebnisse dieser Umfragen sehen Sie auf den folgenden Seiten:

- Seite 2: erste Frage, Ergebnisse und Begründung
- Seite 3: zweite Frage, Ergebnisse und Begründung
- Seite 4: dritte Frage, Ergebnisse und Begründung

Ergebnisse Frage 1, beide Zeiträume gegenüber gestellt:

Nele Maria Reuter
nelemaria1991@web.de
Dorfstraße 18
25524 Itzehoe

Würde ein solcher Windpark Ihre Urlaubsplanung beeinflussen?

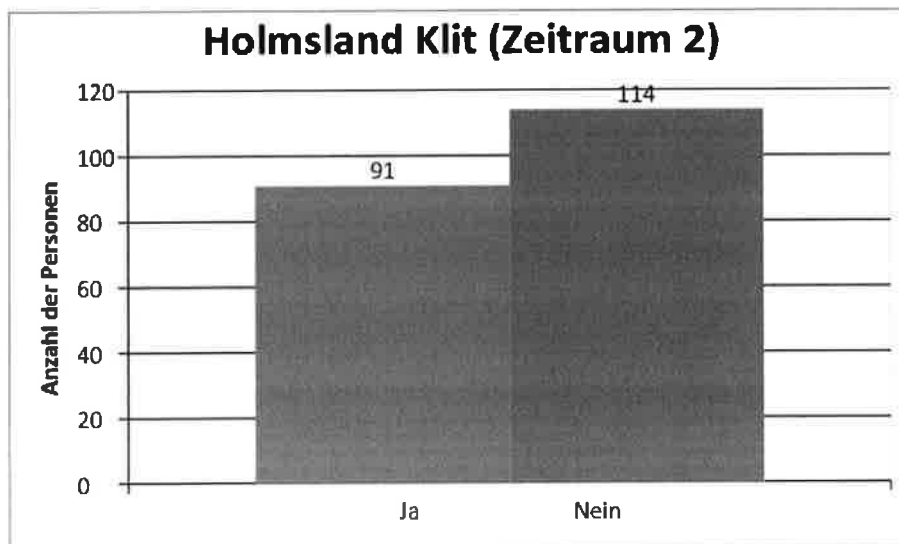
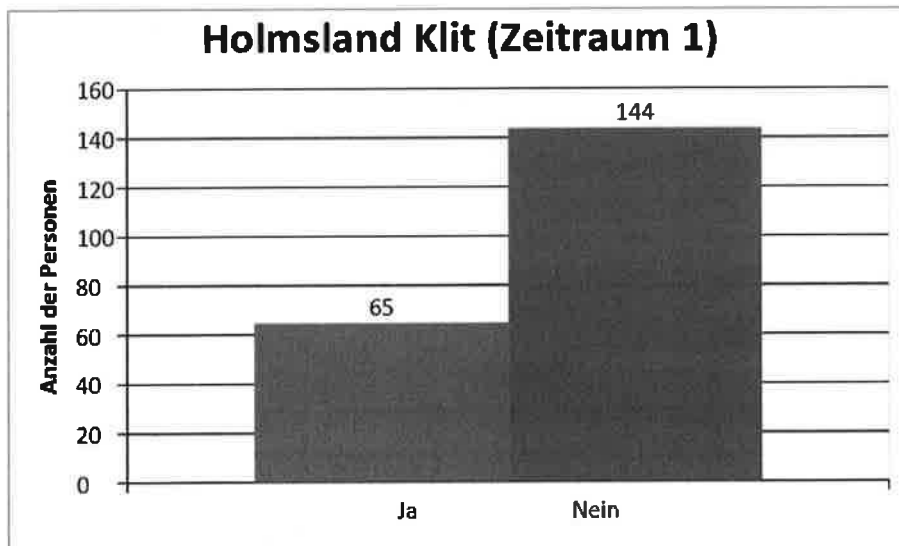


Bei der ersten Umfrage ohne Bild würde die Mehrheit der Befragten Personen einen Windpark in Küstennähe nicht stören. Sie begründen es damit, dass jemand der grüne Energie will, Windräder in Kauf nehmen muss. Die Gegner sagen jedoch, der schöne Ausblick und die Umwelt werden gestört. Auch eine verbreitete Meinung ist, dass die Windräder die Ruhe stören und sehr laut sind, ob man sie nicht ins Inland bauen könnte.

Im Gegensatz zur ersten Umfrage ist das Verhältnis in der zweiten Umfrage fast ausgewogen. **103 Personen (50,2 Prozent) würde ein Windpark in Küstennähe stören** und 102 Personen (49,8 Prozent) gaben an, es würde sie nicht stören. Die Begründung der Gäste für eine Störung ist Lärmbelästigung, der schöne Ausblick ist gestört und die Tierwelt muss geschützt werden.

Ergebnisse Frage 2, beide Zeiträume gegenüber gestellt:

Würden Sie von einem Urlaub in der Gegend Holmsland Klit absehen, falls die Windmühlen in einem unmittelbaren Abstand von 4 bis 8 km entlang der Küste gebaut werden?

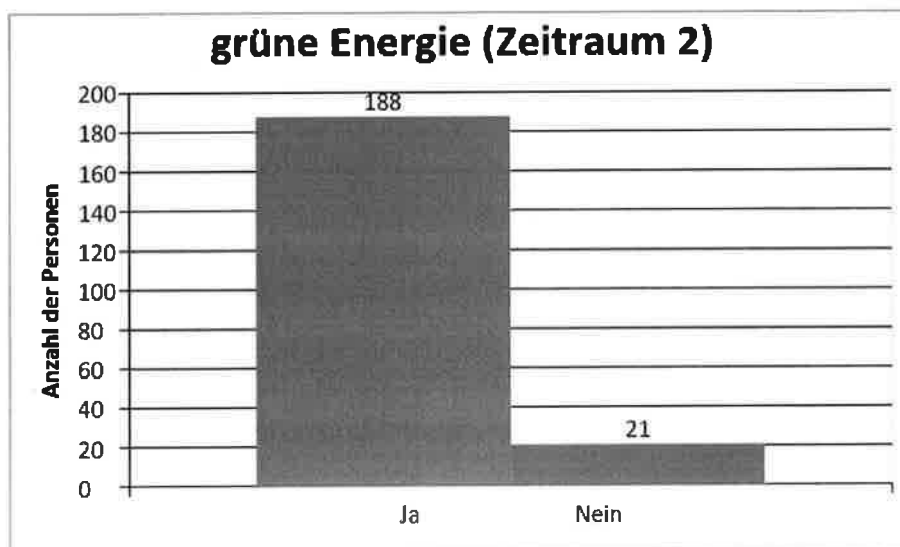
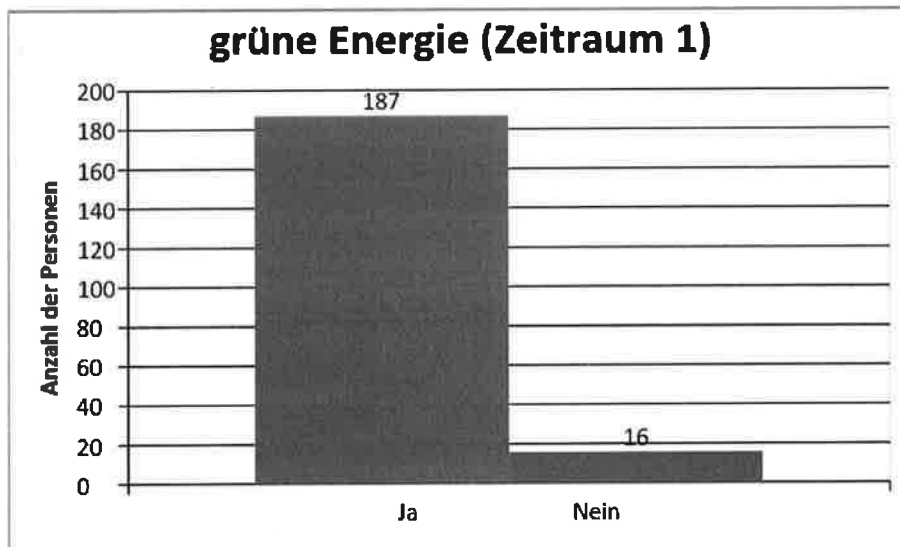


Bei der ersten Umfrage gibt die Mehrheit der 209 Befragten an, ein Windpark bei Holmsland Klit würde ihre Urlaubsplanung nicht beeinflussen. Und nur 65 der Befragten geben an, dass der Windpark stören und negativ beeinflussen würde.

Im Gegensatz zur ersten Umfrage (31 Prozent stört es) gaben bei der **zweiten Umfrage mit Bild 44 Prozent der Befragten an, dass es sie stören würde. Also auch hier eine Steigerung gegenüber der ersten Umfrage.**

Ergebnisse Frage 3, beide Zeiträume gegenüber gestellt:

Sind Sie generell für grüne Energien?



Bei der ersten Umfrage gibt die Mehrheit der 203 Befragten an, generell für grüne Energien zu sein. 16 Befragte geben zu, nicht für grüne Energien zu sein und auch bei den obigen Fragen mit „Ja“ gestimmt zu haben.

Ebenso wie in der ersten Umfrage gaben die meisten Befragten an, generell für grüne Energien zu sein. Hier geben 21 der Befragten zu, generell nicht für grüne Energien zu sein.